

Berlin, den 19. I. 1989
18.00 Uhr

Öffentliche Erklärung

Dem öffentlichen Aufruf folgend, wollten Bürger der DDR mit eigenständigen Lösungen im Geiste von Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht an der Demonstration am 17.I.1989 in Berlin teilnehmen.

Mit Unverständnis und Betroffenheit nehmen wir, wie viele andere Bürger unseres Landes, das repressive Vorgehen der Sicherheitsorgane zur Kenntnis. Wir protestieren gegen wiederholte massive Einschränkung bei der Ausübung verfassungsmäßig garantierter Rechte. Dies verschärft den weithin erkennbaren Widerspruch zwischen dem friedlichen außenpolitischen Anspruch der DDR und ihren innenpolitischen Verhältnissen.

Voller Empörung und aus gesellschaftlicher Verantwortung solidarisiieren wir uns mit den Betroffenen und fordern:

1. Die unverzügliche Freilassung aller in diesem Zusammenhang Festgenommenen und Inhaftierten.
2. Die Einstellung aller Ermittlungsverfahren.
3. Die Einstellung sämtlicher Repressalien gegen gesellschaftlich Engagierte.

Für diese Erklärung zeichnen:

Kirche von unten

Arbeitskreis Solidarische Kirche

Umweltbibliothek

Gegenstimmen

Initiative Frieden und Menschenrechte
Friedenskreis Friedrichsfelde

Punks Erlüser